

PlantiPower Vital

SICHERHEITSDATENBLATT

Erstellt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, geändert durch Verordnung (EU) 2020/878

Version: 2.0 DE | Ausstellungs-/Überarbeitungsdatum: 01-09-2026 | Ersetzt alle früheren Versionen

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname: PlantiPower Vital

Produktcode: 003

Produkttyp: Flüssiger Blattdünger / pflanzenstärkendes Produkt mit Silizium; in Wasser dispergierbar.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Blattanwendung im professionellen Landbau, Gartenbau, in der Forstwirtschaft und im Gewächshausanbau.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Jede andere Verwendung als die identifizierten Anwendungen und die Angaben auf dem Produktetikett. Nicht einnehmen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

PLANTIPOWER B.V.

Tolhuisweg 12

6071 RG Swalmen

Niederlande

Telefon: +31 (0)6 4979 4270

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: C.WEIJERS@PLANTIPOWER.COM

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Berlin: +49 (0)30 19240 (24 Stunden täglich). Bei unmittelbarer Lebensgefahr 112 anrufen.

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch ist auf Grundlage der angegebenen Zusammensetzung und der verfügbaren Informationen zu den Bestandteilen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) nicht als gefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

CLP-Gefahrenpiktogramm, Signalwort und Gefahrenhinweis sind nicht erforderlich.

Freiwillige Sicherheitshinweise: P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keine als PBT oder vPvB identifizierten Stoffe in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr. Es enthält keine Stoffe in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr, die nach den anwendbaren EU-Kriterien wegen endokrinschädlicher Eigenschaften erfasst sind. Sprühnebel kann vorübergehende mechanische Reizungen der Augen oder Atemwege verursachen. Verschüttetes Produkt kann Böden rutschig machen.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Angegebene Zusammensetzung. Keiner der aufgeführten Bestandteile ist bei der angegebenen Konzentration gemäß CLP als gefährlich eingestuft. Nach REACH Anhang II ist kein Bestandteil als gefährlicher Inhaltsstoff anzugeben.

Bestandteil	CAS-Nr.	EG-Nr.	% (m/m)	CLP-Einstufung
Rapsöl (emulgierende Komponente)	8002-13-9	232-299-0	75	Nicht eingestuft
Rizinusöl (emulgierende Komponente)	8001-79-4	232-293-8	16	Nicht eingestuft
Siliciumdioxid, amorph (SiO2)	7631-86-9	231-545-4	9	Nicht eingestuft

Die chemischen Identitäten und Prozentangaben wurden vom Hersteller bereitgestellt. Die Bezeichnung der Ölkomponenten wurde mit den angegebenen CAS-Nummern abgeglichen.

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung ausziehen und die Haut mit Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt: Einige Minuten behutsam mit sauberem Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas durch den Mund verabreichen. Bei Aufnahme einer größeren Menge oder bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine spezifischen akuten oder verzögerten Wirkungen bekannt. Direkter Kontakt mit Sprühnebel kann vorübergehende Augen- oder Atemwegsbeschwerden verursachen. Verschlucken kann Magen-Darm-Beschwerden verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln. Dem medizinischen Personal dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Produktetikett zeigen.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver oder Kohlendioxid entsprechend dem Umgebungsbrand.

Ungeeignete Löschmittel: Brennendes Produkt nicht mit einem direkten Hochdruckwasserstrahl beaufschlagen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist nicht als entzündbar eingestuft. Bei Erwärmung oder Verbrennung können Kohlenstoffoxide und reizender Rauch entstehen. Behälter können bei Erwärmung bersten.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Übliche Feuerwehrschrutkleidung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen, wenn Rauch oder Verbrennungsprodukte auftreten können. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Kanalisation oder Oberflächengewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bereich lüften. Augenkontakt und Einatmen von Sprühnebel vermeiden. Bei der Beseitigung geeigneten Augenschutz und Handschuhe tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Verschüttetes Produkt kann rutschig sein.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Unkontrollierte Freisetzung in Kanalisation, Oberflächengewässer und Boden vermeiden. Zuständige Behörden informieren, wenn eine erhebliche Menge in die Umwelt gelangt.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Leckage gefahrlos stoppen. Mit Sand, Vermiculit oder einem anderen inerten Aufnahmemittel eindämmen und aufnehmen. In einem geeigneten gekennzeichneten Behälter zur Wiederverwendung oder Entsorgung sammeln. Nach Entfernung der Hauptmenge die betroffene Fläche mit Wasser reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8; Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Produktetikett und gute landwirtschaftliche Praxis beachten. Augenkontakt, längeren Hautkontakt und Einatmen von Sprühnebel vermeiden. Bei der Handhabung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände nach Gebrauch waschen. Nicht mit anderen Produkten mischen, sofern die Verträglichkeit nicht bestätigt ist.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Im dicht verschlossenen und gekennzeichneten Originalbehälter aufrecht lagern. Dunkel und gut belüftet bei Raumtemperatur, fern von Wärme und direkter Sonneneinstrahlung aufbewahren. Vor extremen Temperaturen schützen. Von starken Oxidationsmitteln und Kindern fernhalten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Blattanwendung im professionellen Landbau, Gartenbau, in der Forstwirtschaft und im Gewächshausanbau.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Für das Gemisch ist kein EU-Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt. Nationale Grenzwerte für belastenden Aerosol- oder Staubanteil können gelten. Der Lieferant hat keine gemischspezifischen DNEL- oder PNEC-Werte bereitgestellt.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Ausreichende Lüftung sicherstellen und Geräte verwenden, die Sprühnebel minimieren.
Augen-/Gesichtsschutz: Beim Mischen und Sprühen Schutzbrille oder dicht schließende Schutzbrille empfohlen (EN 166 oder gleichwertig).
Handschutz: Bei längerem oder wiederholtem Kontakt geeignete Schutzhandschuhe tragen (EN ISO 374 oder gleichwertig). Material und Durchbruchzeit anhand der Gefährdungsbeurteilung auswählen.
Haut-/Körperschutz: Für Sprüharbeiten geeignete Schutzarbeitskleidung tragen.
Atemschutz: Bei ausreichender Lüftung normalerweise nicht erforderlich. Wenn Sprühnebel nicht beherrscht werden kann, geeigneten Aerosol-Atemschutz verwenden, ausgewählt durch eine sachkundige Person anhand der Gefährdungsbeurteilung.
Hygiene: Hände und exponierte Haut nach der Handhabung waschen. Verunreinigte Kleidung vor Wiederverwendung reinigen.
UmwelTEXposition: Unkontrollierte Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert / Information
Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	Braun
Geruch	Schwach, charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit	Nach verfügbaren Informationen nicht als entzündbar eingestuft
Untere und obere Explosionsgrenze	Nicht anwendbar / nicht bestimmt
Flammpunkt	Nicht bestimmt
Zündtemperatur	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
pH-Wert	Nicht bestimmt
Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt
Löslichkeit	In Wasser dispergierbar/emulgierbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Für das Gemisch nicht bestimmt
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Dichte und/oder relative Dichte	Nicht bestimmt
Relative Dampfdichte	Nicht bestimmt
Partikeleigenschaften	Nicht anwendbar (flüssiges Gemisch)

9.2 Sonstige Angaben

Physikalische Gefahrenklassen: Das Gemisch ist nach den verfügbaren Informationen keiner physikalischen Gefahrenklasse nach CLP zugeordnet.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen: Nach der angegebenen Zusammensetzung nicht explosiv und nicht oxidierend. Keine weiteren Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen ist keine gefährliche Reaktivität zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität

Unter den empfohlenen Verwendungs- und Lagerbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährliche Polymerisation oder andere gefährliche Reaktion bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen, Wärme, direkte Sonneneinstrahlung und Verunreinigung mit unverträglichen Materialien.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht zu erwarten. Thermische Zersetzung oder Verbrennung kann Kohlenstoffoxide und reizenden Rauch erzeugen.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für das Gemisch liegen keine toxikologischen Prüfdaten vor. Die Bewertung beruht auf den angegebenen Bestandteilen und verfügbaren Informationen. Akuttoxizitätsschätzwerte von 0,0 sind ungültig und werden nicht verwendet.

Gefahrenklasse	Bewertung
Akute Toxizität	Einstufungskriterien nicht erfüllt
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kriterien nicht erfüllt; längerer Kontakt kann Beschwerden verursachen
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kriterien nicht erfüllt; direkter Kontakt kann vorübergehend reizen
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Einstufungskriterien nicht erfüllt
Keimzellmutagenität	Einstufungskriterien nicht erfüllt
Karzinogenität	Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reproduktionstoxizität	Einstufungskriterien nicht erfüllt
STOT - einmalige Exposition	Einstufungskriterien nicht erfüllt
STOT - wiederholte Exposition	Einstufungskriterien nicht erfüllt
Aspirationsgefahr	Nach verfügbaren Informationen nicht erfüllt

Wahrscheinliche Expositionswege: Augen- und Hautkontakt, Einatmen von Sprühnebel, versehentliches Verschlucken.
Symptome: Vorübergehende Augen- oder Atemwegsbeschwerden; nach Verschlucken können Magen-Darm-Beschwerden auftreten.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: Das Gemisch enthält keinen nach den anwendbaren EU-Kriterien als endokrinschädlich identifizierten Stoff in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr.
Sonstige Angaben: Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Für das Gemisch liegen keine ökotoxikologischen Prüfdaten vor. Auf Grundlage der angegebenen Bestandteile ist das Gemisch nicht als gewässergefährdend eingestuft. Unkontrollierte Freisetzung vermeiden.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine gemischspezifischen Daten verfügbar. Die Pflanzenölbestandteile sind voraussichtlich biologisch abbaubar; für das Produkt wurden keine gemessenen Abbaudaten bereitgestellt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine gemischspezifischen Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine gemischspezifischen Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Gemisch enthält keine als PBT oder vPvB identifizierten Stoffe in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Gemisch enthält keine nach den anwendbaren EU-Kriterien wegen endokrinschädlicher Eigenschaften identifizierten Stoffe in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt. Große Freisetzungen können zu physikalischer Verunreinigung oder Sauerstoffzehrung im Wasser führen.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle vermeiden oder minimieren. Konzentriertes Produkt nicht in Kanalisation oder Oberflächengewässer einleiten. Unverunreinigtes Produkt wiederverwenden, soweit rechtlich zulässig und mit dem Etikett vereinbar. Produktreste, Aufnahmemittel und verunreinigte Verpackungen gemäß lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften über einen zugelassenen Entsorger beseitigen. Leere Verpackungen restentleeren und nach örtlichen Regeln behandeln. Der Abfallerzeuger muss den Abfallschlüssel anhand der tatsächlichen Verwendung und Verunreinigung festlegen.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nach der verfügbaren Einstufung nicht den Gefahrgutvorschriften ADR, RID, ADN, IMDG oder ICAO/IATA.

Punkt	Angabe
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	Nicht anwendbar
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht anwendbar
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar
14.5 Umweltgefahren	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Behälter aufrecht, geschlossen und vor Beschädigung geschützt halten
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar; nicht für die Beförderung als Massengut vorgesehen

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der geänderten Fassung. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der geänderten Fassung. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht REACH Anhang II in der durch Verordnung (EU) 2020/878 geänderten Fassung. Das Gemisch ist nicht wegen physikalischer oder gesundheitlicher Gefahren eingestuft; auf Grundlage der aktuellen Einstufung sind UFI und harmonisierte Mitteilung an Giftinformationszentren nicht erforderlich. Produktspezifische Düngemittel- und nationale Marktzugangsanforderungen sind getrennt von diesem Sicherheitsdatenblatt zu prüfen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Änderungsinformationen

Version: 2.0

Datum: 01-09-2026

Ersetzt: Alle früheren Sicherheitsdatenblatt-Versionen von PlantiPower Vital.

Wesentliche Änderungen: Vollständige Überarbeitung nach Verordnung (EU) 2020/878; Produktbezeichnung, Notrufnummer, Gemisch-Unterabschnitt, Erste Hilfe, PSA, Angaben in Abschnitt 9, toxikologische und ökologische Bewertung, Transportangaben und Rechtsgrundlagen korrigiert. Ungültige Akuttoxizitätswerte von 0,0 wurden entfernt.

Abkürzungen

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen; ADR: Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; ATE: Schätzwert akuter Toxizität; CAS: Chemical Abstracts Service; CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; DNEL: abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung; IATA: International Air Transport Association; IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code; PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch; PNEC: abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration; REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe; RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter; STOT: spezifische Zielorgan-Toxizität; vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Quellen und Grundlage

Vom Hersteller angegebene Zusammensetzung und PlantiPower Vital English MSDS Version 1.0 vom 06-06-2026; Verordnung (EG) Nr. 1907/2006; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008; Verordnung (EU) 2020/878; öffentlich verfügbare Informationen der ECHA und nationaler Giftinformationszentren.

Haftungsausschluss

Die Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umwelt und beruhen auf dem am Ausgabedatum verfügbaren Kenntnisstand. Sie stellen keine Produktspezifikation oder Garantie bestimmter Eigenschaften dar. Der Verwender bleibt für die Einhaltung des geltenden Rechts und die Gefährdungsbeurteilung am Arbeitsplatz verantwortlich. Einstufung und Inhalt sind neu zu bewerten, wenn sich Formulierung, Rohstoffeinstufung, vorgesehene Verwendung oder Rechtsstatus ändern.